

## Einladung zum Workshop

### **„Zusammenarbeit mit Zimbabwe**

### **„Eckpunkte für eine Partnerschaft unter schwierigen Bedingungen“**

**am Freitag, 2. März 2007, 17.00 bis 21.00 Uhr  
im EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80. Zi. 211**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen unseres Engagements zur Städtepartnerschaft München – Harare pflegen wir vielfältige Kontakte mit zimbabwischen Organisationen: Wir tauschen Erfahrungen aus, organisieren Begegnungen, entwickeln gemeinsame Projekte oder unterstützen die Arbeit der Partner vor Ort. Wegen der aktuellen politischen und wirtschaftlichen Lage in Zimbabwe ist es dabei oft schwierig, nicht in irgendeine „Minenfelder“ oder Fettnäpfchen zu treten, keine falschen Erwartungen zu wecken und Partnerprojekte gut auszuwählen und umzusetzen. Dazu kommt, dass kaum jemand aus unserem Kreis professionelle Erfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit hat.

Wir möchten daher gerne mit Ihnen und weiteren Gruppen aus dem Münchner Raum, die ebenfalls mit Projekten oder Organisationen in Zimbabwe zusammenarbeiten, Erfahrungen austauschen und gemeinsam überlegen, wie wir Kooperationen trotz der schwierigen Rahmenbedingungen und trotz unseres ehrenamtlichen Ansatzes sinnvoll und für beide Seiten zufriedenstellend gestalten können.

Deswegen haben wir den Workshop „Zusammenarbeit mit Zimbabwe“ organisiert, zu dem wir Sie und die weiteren Mitglieder Ihrer Gruppe ganz herzlich einladen.

Eva-Maria Heerde-Hinojosa (Misereor München) und Heinz Schulze (Agendakoordination EineWelt und Vorstand Nord Süd Forum München) werden den Workshop moderieren. Als Input zur aktuellen Lage konnten wir Volker Kasch (langjähriger Misereor-Berater in Zimbabwe, seit 2006 in Berlin) gewinnen. Ferner wird uns Frau Heerde-Hinojosa einen Einblick in die Förderkriterien professioneller Entwicklungsorganisationen geben.

Bitte stellen Sie sich darauf ein, Ihre Arbeit auf dem Workshop kurz vorzustellen, etwa mit folgenden Fragestellungen:

- „Warum engagiere ich mich?“
- Was mache ich / macht meine Gruppe konkret?
- Mit welchen Problemen haben wir dabei zu kämpfen?“

Es wäre schön, wenn Sie dazu einen **Gegenstand als Symbol für Ihr Engagement in Zimbabwe mitbringen** könnten. Auch Flyer oder sonstiges Info-Material über Ihre Gruppe können Sie natürlich gerne auslegen.

Wir freuen uns über jeden Teilnehmer / jede Teilnehmerin, der / die längerfristig in der Zusammenarbeit mit Zimbabwe engagiert ist und sich aktiv in die Diskussion einbringen möchte. Wir weisen aber darauf hin, das der Workshop **nicht als allgemeine Informationsveranstaltung, z.B. zur Reisevorbereitung o.ä. gedacht** ist.

Die Teilnahme ist kostenlos, lediglich für Getränke und einen kleinen Imbiss erheben wir einen Unkostenbeitrag von 5 Euro.

**Bitte melden Sie sich spätestens bis 23.02.07 an** bei [r.hochreiter@nordsuedforum.de](mailto:r.hochreiter@nordsuedforum.de) oder Tel. 089-83 96 96 04.

Mit freundlichen Grüßen



Robert Hochreiter  
Koordinator des Arbeitskreises Harare – München – Partnerschaft (HaMuPa)

Eine Veranstaltung  
des Arbeitskreises Harare-München-Partnerschaft  
des Nord Süd Forums München e.V.  
in Kooperation mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



Gefördert  
durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München und  
aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei



Landeshauptstadt  
München  
**Kulturreferat**

Alle Räume des EineWelt Hauses haben barrierefreien Zugang

---